



Bekennnis der OMV zu Menschenrechten

Menschenrechte sind universelle Werte, die unser Verhalten in allen Aspekten unserer Aktivitäten leiten. OMV hat den UN Global Compact unterzeichnet und bekennt sich damit zu den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. OMV respektiert, erfüllt und unterstützt die Umsetzung von Menschenrechten, wie sie in der Allgemeinen Menschenrechtserklärung und in international anerkannten Verträgen – wie jenen der Internationalen Arbeitsorganisation – verankert sind. Das Bekennnis der OMV zu Menschenrechten und das entsprechende Handeln sind in die OMV Geschäftsprinzipien eingebettet und unterstützen die Erfüllung der Ziele für nachhaltige Entwicklung der UNO (SDGs – Sustainable Development Goals).

Menschenrechte umfassen unterschiedliche Bereiche des sozialen, wirtschaftlichen und politischen Lebens und sind umfassend. Sie werden allgemein als unveräußerliche grundlegende Rechte angesehen, und stehen jeder Person allein aufgrund ihres Menschseins zu – unabhängig von nationaler oder ethnischer Herkunft, Wohnort, Sprache, Religion oder jeglichem anderen Status. OMV betrachtet Menschenrechte als einen Weg, die Interessen aller betroffenen Stakeholder auf angemessene und kulturell sensible Art miteinander abzuwägen.

Für den Schutz der Menschenrechte sind vorrangig Regierungen verantwortlich. Die OMV hat die Verantwortung übernommen, hinsichtlich all ihrer Geschäftsaktivitäten die Menschenrechte zu respektieren, zu erfüllen und ihre Umsetzung zu unterstützen. Sie wird sich nicht an Verletzungen der Menschenrechte mitschuldig machen, so wie dies nach geltendem internationalem Recht verstanden wird.

Um unsere Verantwortung hinsichtlich der Menschenrechte zu erfüllen, agieren wir streng nach nationalem Gesetz. Wenn nationale Gesetze unter den OMV Standards liegen – die auf internationalem Menschenrechts-Gesetz basieren – folgt OMV den eigenen höheren Standards, sofern dies nicht gesetzlich verboten ist. Der OMV Verhaltenskodex legt dar, wie die OMV als Organisation agiert und welches Verhalten sie von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Kontraktoren und Lieferantinnen und Lieferanten hinsichtlich der Menschenrechte und anderer Themen erwartet.

Menschenrechts-Management

Um diese konkrete Verantwortung zu erfüllen, haben wir einen strukturierten Prozess der menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht sowie effektive Beschwerdemechanismen in unseren Unternehmungen eingeführt. Zusätzlich verpflichten wir uns dazu, mit unseren Aktivitäten positiv zur Erfüllung der Menschenrechte beizutragen.

OMV Menschenrechts-Matrix

OMV hat ihre Verantwortung in einer umfassenden Menschenrechts-Matrix abgebildet, die die Grundlage für unsere Aktivitäten im Bereich der Menschenrechte darstellt und als ein Werkzeug für deren Umsetzung gilt. Sie beinhaltet insbesondere sensible Themen wie Sicherheits-Arrangements, Zulieferketten und den Kontakt mit indigenen Bevölkerungsgruppen. Kategorisiert in „essenziell“, „erwartet“ und „wünschenswert“, umfassen unsere Verantwortungsbereiche die Beziehungen zu relevanten Stakeholdern wie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Anrainergemeinden, Kontraktoren, Geschäftspartnerinnen und -partner, Kundinnen und Kunden sowie andere.

Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht

Die menschenrechtliche Sorgfaltspflicht beinhaltet die Bewertung von Menschenrechtsrisiken im Zusammenhang mit unseren aktuellen und zukünftigen Geschäftstätigkeiten sowie die Umsetzung von Risikomanagement-Maßnahmen. Dieser fortlaufende Prozess bedient sich externer Ressourcen und Expertisen und bezieht externe Stakeholder, insbesondere betroffene Gruppen, mit ein. Die Menschenrechts-Werkzeuge der OMV sind: Risk Ranking, Country Entry Check, Pre-Entry Risk Assessment, Human Rights Impact Assessment, Risk Register, Self-Assessment, On-Site Audit, Supplier Audit und Beschwerdemanagement.

Aktivitäten zur Unterstützung von Menschenrechten

Um zur Erfüllung von Menschenrechten in unserem sozialen Umfeld beizutragen, investieren wir in die wirtschaftliche Entwicklung von Anrainergemeinden im direkten Umfeld unserer Tätigkeiten. Abhängig von lokalen Bedürfnissen investieren wir in Berufsausbildung, das Training lokaler Arbeitskräfte und die Entwicklung von Lieferantinnen und Lieferanten.

Mehr Information über Menschenrechte und Nachhaltigkeit in der OMV:
www.omv.com/nachhaltigkeit

Wien, Juli 2017